



Arbeiter-Samariter-Bund

Kreisverband Merseburg-Querfurt e.V.

Helfen ist unsere Aufgabe

Offener Brief an unsere Mitglieder

Sehr geehrte Mitglieder des ASB Kreisverbandes Merseburg-Querfurt e.V., zum Ende des Jahres 2006 wende ich mich als Vorsitzender des Kreisverbandes an Sie, um Sie über die Entwicklung des ASB im Landkreis Merseburg-Querfurt zu informieren.

Seit am 4. Juli 1990 der Arbeiter-Samariter-Bund in unserem Landkreis in der heutigen Form gegründet wurde, vollzog sich eine enorme Entwicklung. Bereits im November des gleichen Jahres wurde die Sozialstation mit neun Mitarbeiterinnen eröffnet. Heute erbringen 75 Mitarbeiterinnen in der ambulanten Pflege und bei hauswirtschaftlichen Diensten Leistungen für die Bürger des Landkreises.

Im Jahr 1992 übernahmen wir den Fahrdienst für Behinderte.

Wir beliefern hilfsbedürftige Bürger mit einer warmen Mahlzeit. Heute sind es täglich fast 180 Essen.

Am 1. Januar 1994 wurde uns das Alten- und Behindertenheim Bad Dürrenberg übergeben. Im Jahr 2004 haben wir das ehemalige Haus 3 zum „Betreuten Wohnen“ für Senioren umgebaut, mit 59 Wohnungseinheiten und einer Sozialstation. In den Häusern 1 und 2 sind gegenwärtig das Altenpflegeheim und das Behindertenwohnheim untergebracht. Diese werden in den Jahren 2007-2008 saniert. Neu gebaut wurde an diesem Standort bereits ein Wohngebäude zur Altenpflege. Im Bau



Norbert Bonatz, Vorsitzender

befindet sich gegenwärtig ein weiteres Gebäude zu Verbesserung der Wohnbedingungen für die Bewohner und der Arbeitsbedingungen für die Mitarbeiter.

Der ASB beschäftigt heute 295 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und gehört somit zu den größten Unternehmen im Landkreis. Diese Beschäftigten erwirtschaften im Jahr rund 10 Millionen Euro Umsatz.

Rund 1.600 Mitglieder, zu denen auch Sie gehören, sind im Kreisverband organisiert. Zukünftig wollen wir das ehrenamtliche Engagement im ASB weiter ausbauen. Die Mitgliedschaft wird mehrfach nur passiv wahrgenommen, was uns für die Zukunft vor eine große Aufgabe stellt.

Für die Arbeit des Kreisverbandes sind auch künftig die Beschlüsse der Mitgliederversammlungen, des Kreisvorstandes und die Festlegungen in der Satzung maßgebend.

Das Handeln unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter richtet sich nach unserem Leitbild.

Dabei wird berücksichtigt, dass der ASB eine freiwillige Hilfsorganisation ist,

welche unabhängig, parteipolitisch neutral und konfessionell ungebunden agiert. Unsere vielfältigen Angebote basieren auf dem Selbstverständnis, anderen Menschen helfen zu wollen und auch zu können.

Wesentliche Elemente unserer Arbeit sind und bleiben die Rahmenbedingungen zur wirtschaftlichen Transparenz und die Selbstverpflichtung zur Einhaltung eines Ehrenkodexes.

Zu unseren Aufgaben gehören auch in Zukunft:

- die Planung, Durchführung und der Betrieb von ambulanten und stationären sozialen Diensten,
- die Weiterentwicklung aller Zweige der sozialen Arbeit, der Wohlfahrtspflege, des Gesundheitswesens und der Jugendhilfe sowie
- die Vertretung und Repräsentation unserer Mitglieder auf kommunalpolitischer Ebene.

Sie unterstützen mit Ihrer Mitgliedschaft und dem jährlichen Mitgliedsbeitrag als Sozialbeitrag unsere soziale Arbeit. Darauf bauen wir auch in Zukunft.

Der Vorstand des Kreisverbandes kann Ihnen versichern, auch künftig alles Erdenkliche zu tun, damit der ASB Kreisverband auch weiter aktiv und langfristig die Interessen alter, behinderter und hilfsbedürftiger Menschen unterstützen kann.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Vorsitzender
Norbert Bonatz

Dezember 2006

In dieser Ausgabe:

Altenpflegeheim in Bad Dürrenberg	2
Behindertenwohnheim in Bad Dürrenberg	2
Treffs für Senioren und Behinderte	2
Behindertenfahrdienst	3
Mahlzeitendienst	3
Ambulanter Pflegedienst	3
Erste-Hilfe-Lehrgänge	4
Betreutes Wohnen in Bad Dürrenberg	4

Themen in dieser Ausgabe:

- Offener Brief des Vorsitzenden
- Vorstellung der Leistungsbereiche

Themen unserer nächsten Ausgabe:

- Fertigstellung des Neubaus in Bad Dürrenberg
- Die Struktur im ASB



Ansprechpartnerin:

Kathrin Damm
Rathenaustraße 2
06231 Bad Dürrenberg
Telefon: 03462 / 99 1-0



Eingangsbereich

Ansprechpartnerin:

Kathrin Damm
Rathenaustraße 2
06231 Bad Dürrenberg
Telefon: 03462 / 99 1-0



Außenanlage des Wohnheimes

Ansprechpartnerin:

Rosmarie Hirsch
Weiße Mauer 20
06217 Merseburg
Telefon: 03461 / 30 95 60



Karneval in unserer Begegnungsstätte

Altenpflegeheim in Bad Dürrenberg

Seit 2002 wohnen 80 Bewohner in einem neu erbauten Haus, welches optimal auf die Bedürfnisse abgestimmt ist. Jede der vier Etagen verfügt über einen großen Gemeinschaftsraum mit integrierter Küche, einer Terrasse bzw. Balkon und gemütlichen Kommunikationszonen auf dem Flur, die zum Verweilen einladen. Es ist ein geräumiges behindertengerechtes Gemeinschaftsbad vorhanden. Die 16 Einzelzimmer verfügen über einen kleinen Flur und sind

ebenso wie die beiden Doppelzimmer mit einem Sanitärbereich (Dusche/WC) ausgestattet. Zwei Einzelzimmer sind als „Rollstuhlfahrerzimmer“ konzipiert. Die Zimmer sind gemütlich und zweckmäßig ausgestattet, Schwesternrufanlage, Telefonschluß sind ebenso wie Radio -und Kabelanschluss vorhanden. Alle Räume sind barrierefrei.

Noch können wir nicht allen unseren Bewohnern solche hervorragenden Wohnbedingun-

gen anbieten. Um- und Neubaumaßnahmen werden hier in der nächsten Zeit bessere Bedingungen schaffen.

Die bestehenden Altbauten sind aus dem Jahre 1978, die Sanitärbereiche und Gemeinschaftsbäder wurden bereits saniert und behindertengerecht umgestaltet. Die hilfebedürftigen Bewohner leben in 1-, 2-, oder 3-Bettzimmern mit integrierter Waschecke. Ein Gemeinschaftsraum pro Etage lädt zum Verweilen ein.

Behindertenwohnheim in Bad Dürrenberg

In vier Wohnbereichen haben schwer- und schwerst behinderte Menschen zwischen dem 18. und 60. Lebensjahr, die den Leistungskriterien in einer Behindertenwerkstatt nicht gerecht werden, die Möglichkeit, mit Förderung und professioneller Hilfe ein eigenständiges Leben zu führen. Die ar-

chitektonische Grundkonzeption ist adäquat der im Altenpflegebereich beschriebenen. Die Zimmer sind häufig individuell mit eigenen Möbeln sowie persönlichen Gegenständen ausgestattet.

Die Bewohner leben in Wohngruppen und gestalten die Tagespla-

nung und das Zusammenleben. In den Behindertenbereichen stehen zwei Gemeinschaftsräume zur Verfügung, die als Förder- und Beschäftigungsorte genutzt werden und die Möglichkeit geben, die Mahlzeiten gemeinsam einzunehmen.

Die Turnhalle steht allen Bewohnern zur Verfügung.

Treffs für Senioren und Behinderte

Niemand ist gerne allein, schon gar nicht mit voranschreitendem Alter. Gemeinsamkeiten mit anderen Menschen, der persönliche Austausch mit anderen ist ein wichtiger Bestandteil menschlichen Lebens.

Die Treffs unseres Kreisverbandes für Ältere oder Behinderte in Merseburg und Bad Dürrenberg sind Treffpunkte, in denen Kontakte zwi-

schen alten/behinderten Menschen selbst und anderen Gruppen gefördert werden. Sie dienen damit den Bedürfnissen nach Kommunikation, Information, Bildung und Freizeitgestaltung.

In unseren Treffs können Sie gemeinsam mit anderen Ihre Freizeit gestalten, Hobbys pflegen, sich zu einem Gespräch treffen oder an einem unserer zahlrei-

chen Kursangebote teilnehmen. Mehrmals im Jahr unternehmen wir gemeinsame Ausflüge.

Therapeutische Beschäftigung im Rahmen der Freizeitgestaltung ist vorgesehen. Behinderte und hilfsbedürftige Bürger werden wöchentlich von ihrer Wohnung zum Seniorenklub in Merseburg gefahren.

Behindertenfahrdienst

Mit unserem Fahrdienst möchten wir Menschen mit einer vorübergehenden oder dauerhaften Behinderung die Teilnahme am gesellschaftlichen Leben erleichtern und den Alltag so angenehm wie möglich machen.

Unsere speziell ausgebildeten Fahrerinnen und Fahrer kennen die besonderen Bedürfnisse behinderter Menschen. Unsere modernen Spezialfahrzeuge ermöglichen Rollstuhlfahrern praktisches und bequemes

Reisen. Sei es der Weg zur Arbeit, ein Arztbesuch oder eine Stippvisite bei Freunden - wir fahren Sie, wohin Sie möchten, wann immer Sie uns brauchen.

Wir fahren körperbehinderte Menschen, geistig behinderte Menschen, Menschen, die durch besondere Umstände keine öffentlichen Verkehrsmittel oder Taxis benutzen können. Aber auch gewerbliche Fahrten für Vereine, Gruppen und Privatpersonen sind möglich.

In bestimmten Fällen werden die Kosten für eine begrenzte Anzahl von Fahrten von den Krankenkassen übernommen. Behinderte und sozial Bedürftige werden durch die Sozialämter mit Wertgutscheinen unterstützt.

Ansonsten wird kilometergenau abgerechnet - sie zahlen also nur, wenn Sie unsere Leistung auch tatsächlich in Anspruch genommen haben.

Ansprechpartner:

Rolf Beyer
Weiße Mauer 20
06217 Merseburg
Telefon: 03461 / 30 95 62



Unser Fahrdienst in Aktion

Mahlzeitendienst

Unser Mahlzeitendienst zeichnet sich durch ein vielfältiges Speiseangebot mit immer mehr Wahlmöglichkeiten sowie verschiedenen Auslieferungsmöglichkeiten, z.B. tief gefrorene Menüs für eine ganze Woche oder warme Versorgung aus. Die Belieferung erfolgt täglich durch den Mahlzeiten-

dienst des ASB in den Landkreis Merseburg – Querfurt, selbstverständlich auch an den Wochenenden und Feiertagen.

Die Kunden des ASB können speziell auf ihre Ernährungsbedürfnisse ausgerichtete Mahlzeiten bestellen, z.B. für Diabetiker, salzarme und

kalorienreduzierte, süße oder auch deftige herzhaftere Gerichte. Außerdem werden regelmäßig frische Salate und Desserts gereicht.

Eine begrenzte Teilnahme am Mittagstisch ist ebenfalls im ASB Alten- und Pflegeheim Bad Dürrenberg möglich.

Ansprechpartnerinnen:

Brigitte Szente/Christine Kolditz
Weiße Mauer 20
06217 Merseburg
Telefon: 03461 / 30 95 65



Guten Appetit!

Ambulanter Pflegedienst

Grund- und Behandlungspflege

Im Rahmen der ambulanten Krankenpflege übernehmen wir die häusliche Pflege vor dem Hintergrund sozial- und gesundheitspflegerischer Dienste. Wir bieten täglich qualifizierte Pflegeleistungen in den Aufgabenbereichen Grund- und Behandlungspflege durch examinierte Krankenschwestern, Altenpflege-

rinnen sowie Haushaltshilfen.

Hauswirtschaftliche Versorgung

Die hauswirtschaftliche Versorgung ist Teil der häuslichen Krankenpflege nach § 37 SGB V und kann von Personen in Anspruch genommen werden, welche auf Hilfe angewiesen sind. Sie umfasst persönliche Hilfeleistungen bei den gewöhnlichen und regelmäßig wiederkehrenden

Verrichtungen des täglichen Lebens mit hauswirtschaftlichem Inhalt.

Haushaltshilfe

Ist im Falle einer vorübergehenden Krankheit Hilfe nötig, so kann bei der jeweiligen Krankenkasse nach § 38 SGB V, die „Gewährung einer Haushaltshilfe“ beantragt werden. Unter bestimmten Voraussetzungen können die Kosten auch vom Sozialamt übernommen werden.

Ansprechpartnerinnen:

Schwester Beate Koslowski,
Schwester Antje Habermann,
Schwester Ingeborg Bust,
Frau Pia Glöckner
Weiße Mauer 20
06217 Merseburg
Telefon: 03461 / 30 95 60



Auf dem Weg zu unseren Kunden



Unsere Geschäftsstelle:

Arbeiter-Samariter-Bund
KV Merseburg-Querfurt e.V.
Weißer Mauer 20
06217 Merseburg

Telefon: 03461 / 30 95 74
Telefax: 03461 / 21 09 26
E-Mail: asb-merseburg@t-online.de
www.asb-merseburg.de

Impressum

Herausgeber: ASB Kreisverband
Merseburg-Querfurt e.V.

Inhaltlich Verantwortlicher gemäß
§ 6 MDStV: Uwe Bastian



Arbeiter-Samariter-Bund

Ansprechpartner:

Geschäftsstelle Merseburg
oder
Frau Pia Glöckner
06231 Bad Dürrenberg
Tel.: 03462 / 54 19 56



Außenansicht Betreutes Wohnen





Erste-Hilfe-Lehrgänge

Beim Arbeiter-Samariter-Bund Kreisverband Merseburg - Querfurt e.V. gingen in der Vergangenheit mehrfach Anfragen zur Durchführung von Lehrgängen in der Ersten Hilfe ein. Der Vorstand des ASB Kreisverbandes hat sich deshalb entschlossen, wieder verstärkt diese Lehrgänge durchzuführen.

Notfall! Was tun?



Ruhe bewahren

-  erkennen
-   beurteilen
-  handeln

Die vom ASB konzipierten Aus - und Weiterbildungen rund um die Erste Hilfe richten sich an die Bevölkerung und an die Mitarbeiter in verschiedenen Betrieben der Wirtschaft, in Dienstleistung und dem Handel

Es werden Lehrgänge auch im Auftrag der Berufsgenossenschaften durchgeführt.

Jeder Teilnehmer erhält eine Teilnahmebestätigung, welche als Nachweis für die jeweilige Ausbildung gilt.

Wir sind auch gern bereit, nach Absprache mit Ihnen die notwendige Ausbildung für Ihre Fahrschüler oder Beschäftigten mit Ihnen gemeinsam vor Ort durchzuführen.

Kontakt:

Geschäftsstelle Merseburg
oder
Herr Günter Heinzerling
An der Mauer 7
06231 Bad Dürrenberg
E-Mail: Günter.Heinzerling@asb-merseburg.de

Betreutes Wohnen in Bad Dürrenberg

In unseren modernen Wohnungen im sanierten Wohnblock in Bad Dürrenberg wird eine bedarfsgerechten und individuelle Betreuung und falls erforderlich auch pflegerische Leistungen unseres Pflegedienstes vor Ort angeboten.

Selbstverständlich gehört auch ein umfassender Service dazu. Unsere Angebote:

- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Fahrdienst
- Hausnotruf

- Mahlzeitendienst
- Soziale und kulturelle Betreuung im Haus oder dem angrenzenden Pflegeheim

Die Wohnung ist teilmöbliert mit Einbauküche, Herd, Kühlschrank, Mikrowelle und Geschirrspüler.



Mietpreis je Quadratmeter:

6,50 Euro

Betriebskostenpauschale je Quadratmeter:

3,00 Euro

Zusätzlich vermietet wird der Rundfunk- und Fernsehkabelanschluss. Vor Einzug ist ebenfalls eine Kautions in Höhe von zwei Monatsmieten ohne Betriebskosten zu hinterlegen.